

Willkommen

Was ist Viewer?

Hilfe zur Ulead-Hilfe

Willkommen

Willkommen in der Programmhilfe von Viewer. Neben dieser Einführung enthält dieses Hilfedokument folgende Abschnitte.



Verfahren führt Sie in die wichtigsten Schritte zum Ausführen einzelner Aufgaben ein.



Anleitung enthält eine Beschreibung der Menübefehle, Arbeitsfläche und Dialogfelder. Ferner finden Sie hier auch Tips & Tricks.



Kundendienst teilt Ihnen mit, wie Sie sich mit Ulead Systems oder einer seiner Vertretungen in Verbindung setzen können, wenn Sie Rat brauchen oder Kommentare haben.

[www.ulead.com](#)



Arbeitsfläche

Menübefehle

Dialogfelder

Tips & Tricks

Datei-Menü

Das Datei-Menü enthält folgende Befehle. Klicken Sie auf den, zu dem Sie Fragen haben oder über den Sie Näheres erfahren möchten.



Öffnen



Schließen



Mit PhotoImpact öffnen



Mit anderem Bildeditor öffnen



Voreinstellungen



Zuletzt geöffnete Dateien (1., 2., 3. ...)



Beenden

Klicken Sie links auf **Menübefehle**, um Hilfe zu anderen Viewer-Menüs zu erlangen.



Arbeitsfläche

Menübefehle

Dialogfelder

Tips & Tricks

Ansicht-Menü



Das Ansicht-Menü enthält folgende Befehle. Klicken Sie auf den, zu dem Sie Fragen haben oder über den Sie Näheres erfahren möchten.



1:1



Vergrößern



Verkleinern



Auf Fenstergröße



Auf Fenstergröße um



Ganzer Bildschirm






Bildeigenschaften



-  [Arbeitsfläche](#)
-  [**Menübefehle**](#)
-  [Dialogfelder](#)
-  [Tips & Tricks](#)






-  [Arbeitsfläche](#)
-  [**Menübefehle**](#)
-  [Dialogfelder](#)
-  [Tips & Tricks](#)






-  [Arbeitsfläche](#)
-  [Menübefehle](#)
-  [**Dialogfelder**](#)
-  [Tips & Tricks](#)



-  [**Allgemein**](#)
-  [Dateiverwaltung](#)
-  [Ansicht](#)




-  [Allgemein](#)

-  [Systemeigenschaften](#)
-  [Leisten](#)
-  [Drehen](#)

Klicken Sie links auf **Menübefehle**, um Hilfe zu anderen Viewer-Menüs zu erlangen.


Fenster-Menü




 Das Fenster-Menü enthält folgende Befehle zum Anordnen der Viewer-Arbeitsfläche. Klicken Sie auf den, zu dem zu Fragen haben oder über den Sie Näheres erfahren möchten.

-  [Überlappend](#)
-  [Nebeneinander](#)
-  [Untereinander](#)
-  [Symbole anordnen](#)
-  [Alle schließen](#)
-  [Geöffnete Dateien \(1..2..3. ...\)](#)

Klicken Sie links auf **Menübefehle**, um Hilfe zu anderen Viewer-Menüs zu erlangen.








Hilfe-Menü

 Das Hilfe-Menü enthält folgende Befehle. Klicken Sie auf den, zu dem zu Fragen haben oder über den Sie Näheres erfahren möchten.




-  [Ulead Viewer-Hilfethemen](#)
-  [Über Ulead](#)
-  [Über den Ulead Viewer](#)

Klicken Sie links auf **Menübefehle**, um Hilfe zu anderen Viewer-Menüs zu erlangen.

Dialogfelder

- | | |
|--|---|
|  Datei-Menü |  Ansicht-Menü |
|  Öffnen |  Bildeigenschaften |
|  Voreinstellungen |  Systemeigenschaften |
| |  Leisten |

Verschachtelte Dialogfelder

-  [Durchsuchen](#)
-  [PCD-Öffnungsoptionen](#)
-  [PIC-Öffnungsoptionen](#)

Allgemeine Verfahren

-   [Plazieren der Symbolleiste](#)
-  [Anordnen der Arbeitsfläche](#)
-  [Ändern der Bildansicht](#)
-  [Kalibrieren der Anzeige](#)
-  [Viewer konfigurieren](#)
-  [Speicherverwaltung](#)
-  [Einen anderen Bildeditor zuordnen](#)

Dateiverwaltung

-   [Dateien suchen](#)



Dateiverwaltung



Ansicht



Kopieren per Ziehen & Ablegen



Bilder bearbeiten



Ansicht



Allgemein



Dateiverwaltung



Ansicht



Bilddateien öffnen



Photo CD- (PCD-) Bilder betrachten



Vergrößern / Verkleinern der Bildansicht



Bildausschnitt wählen



Datei-Menü



Ansicht-Menü



Fenster-Menü



Hilfe-Menü



Switch-Menü



Symbolleiste



Bildschirmsucher



Statusleiste



[Willkommen](#)



[Was ist Viewer](#)



Hilfe

Hilfe zur Ulead-

Hilfe zur Ulead-Hilfe



Dieses Hilfethema enthält mehrere Hinweise zur Benutzung der Ulead-Hilfe.



Springt zum angezeigten Thema.



Lässt Informationen zur näheren Erklärung hervorspringen.



Lässt den Hilfeteil »Tips & Tricks« hervorspringen, der Ihnen das effizientere Arbeiten erleichtern soll.



Lässt Sie zum Anfang einer Seite nach Durchblättern eines Hauptfensters zurückkehren.



[Arbeitsfläche](#)



[Menübefehle](#)



[Dialogfelder](#)



Tips & Tricks

Tips & Tricks



[Warum die Anzeige kalibrieren?](#)



[Warum den Speicher verwalten?](#)



[Willkommen](#)



Was ist Viewer?



[Hilfe zur Ulead-Hilfe](#)

Was ist Viewer?




Viewer ist eine nützliche Ergänzung zu Bildbearbeitungsprogrammen. Denn in Viewer (Betrachtern) können Sie sich schnell Bilder ansehen, bevor Sie sie bearbeiten oder in eine andere Datei einbinden. Die große Bandbreite von Zoomfaktoren zwischen 16x bis 1/16x bietet genug Präzision, Bilder im Detail anzusehen oder zu vergleichen. Mit Ziehen & Ablegen (Drag & Drop) ist es dann ein Leichtes, die gewünschten Bilder in Ihre Dokumente oder andere Programme zu übertragen.


Ein einzigartiges Hilfsmittel ist der »Bildschirmsucher«, mit dem Sie bei Bildern, die für ein Fenster zu groß sind, ganz schnell den sichtbaren Bildausschnitt bestimmen können, ohne auf die Bildlaufleisten angewiesen zu sein.



Bilddateien öffnen

Einzelnes Bild

 Doppelklicken Sie im Datei-Manager oder Windows Explorer auf den Dateinamen,
oder

 klicken Sie auf der Symbolleiste die »Öffnen«-Schaltfläche an und wählen dann das gewünschte Bild im Dialogfeld »Öffnen« aus.



Mehrere Bilder



Klicken Sie auf die Symbolleistenschaltfläche »Öffnen« und wählen die gewünschten Bilder bei gedrückter UMSCHALTTASTE (für Bilder in Reihe) oder die STRG-TASTE (für nicht-sequentielle Bilder),




oder



ziehen Sie in dem Dialogfeld »Öffnen« die Maus über eine Reihe von Dateien und klicken dann auf »OK«.



Dateien suchen

1. Klicken Sie auf die Symbolleiste-Schaltfläche »Öffnen«. 
2. Klicken Sie im Dialogfeld »Öffnen« auf die »Durchsuchen«-Schaltfläche.
3. Geben Sie im Textfeld einen Pfad und Suchbegriff ein (Joker wie * und ? sind zulässig. Beispiel: c:\mdatei*.bmp).
4. Klicken Sie auf »Suche starten«.
5. Wählen Sie die gewünschte Datei aus der Liste der gefundenen Dateien und bestätigen die Auswahl mit »OK« oder der EINGABETASTE.



Arbeitsfläche anordnen



Offene Fenster: Wählen Sie aus dem Fenster-Menü »Nebeneinander«/»Untereinander« oder »Überlappend«, um die Viewer-Fenster auf der Arbeitsfläche entsprechend anzuordnen. »Überlappend« ordnet die Fenster von links oben nach rechts unten überlappend an. »Nebeneinander«/»Untereinander« verteilt die Bilder im selben Verhältnis auf der Arbeitsfläche, ohne daß sich diese überlappen.



Auf Symbolgröße minimierte Fenster: Wählen Sie aus dem Fenster-Menü den Befehl »Symbole anordnen«, um die auf Symbolgröße reduzierten Bilder von unten nach oben geordnet neben- und übereinander zu stellen.



Einzelbild: Wählen Sie den Ansicht-Menübefehl »Ganzer Bildschirm«, um das Bild den ganzen Bildschirm ohne Windows-Bildschirmkomponenten füllen zu lassen. Wenn dieses kleiner als der Bildschirm ist, erscheint es vom Windows-Hintergrund umrahmt. (Um zu Viewer zurückzukehren, drücken Sie die ESC-TASTE.)



Vergrößern / Verkleinern der Bildansicht

Wählen Sie aus dem Ansicht-Menü »Vergrößern« oder »Verkleinern«, um über das dann erscheinende Untermenü den von Ihnen gewünschten Maßstab zu bestimmen.

Tastenkürzel:



Über die Tasten »+« und »-« können Sie schrittweise einen größeren oder kleineren Maßstab wählen.




STRG+{Zahl} vergrößert die Bildansicht um den gewählten Multiplikatoren. (Beispiel: STRG+3 dient der 3-fachen Vergrößerung.)



STRG+UMSCHALTTASTE+{Zahl} verkleinert die Bildansicht um den gewählten Divisor. (Beispiel: STRG+UMSCHALTTASTE+9 dient der Verkleinerung um 1/9x.)



Bildausschnitt wählen

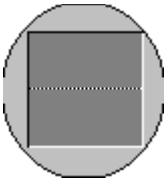
1. Klicken Sie auf eines der Symbole zum Öffnen des Bildschirmsuchers. 
2. Ziehen Sie den Bildschirmsucher-Rahmen zu dem gewünschten Bildausschnitt.

Anmerkung: Der Bildschirmsucher ist nur verfügbar, wenn ein Bild horizontal und/oder vertikal nicht voll in ein Fenster paßt und man sonst zur Wahl des gewünschten Bildausschnitts auf Bildlaufleisten angewiesen ist.



Kalibrieren der Anzeige

1. Wählen Sie den Datei-Menübefehl »Voreinstellungen«.
2. Klicken Sie auf das »Anzeige«-Register.
3. Wählen Sie die Option »Monitor-Gamma«.
4. Verändern Sie den Gammawert, bis die obere und die untere Hälfte des Quadrats daneben sich möglichst ähnlich sehen:



Anmerkung: Wenn Sie den Abstand zwischen Ihren Augen und der Anzeige vergrößern (etwa 2 Meter), können Sie die beiden Quadrathälften besser vergleichen, da somit das Muster in der oberen Hälfte weniger auffällig ist.



Warum die Anzeige kalibrieren?

Einen anderen Bildeditor zuordnen

1. Wählen Sie den Datei-Menübefehl »Voreinstellungen«
2. Klicken Sie auf das Viewer-Register.
3. Geben Sie in dem Textfeld den vollen Pfad und Namen des anderen Bildbearbeitungsprogramms ein, das Sie für die Dateien der betreffenden Formate verwenden möchten. (Klicken Sie auf »Blättern«, wenn Sie den Pfad und Namen des Programmes nicht genau wissen, um das Programm zu finden.)



Bildansicht ändern

Über die Ansicht-Menübefehle können Sie für eine optimale Anzeige die Bildansicht ändern:



Ganzer Bildschirm dient der Anzeige des Bildes ohne Programmoberfläche.



Auf Fenstergröße heißt, daß das Bild genau in ein Fenster paßt.



1:1 dient zur Anzeige des Bildes im Verhältnis 1:1.



Plazieren der Symbolleiste



Angedockt: Verschieben Sie die Symbolleiste per Ziehen mit der Maus auf der Viewer-Arbeitsfläche ganz nach oben oder ganz nach unten, woraufhin diese an die Menüleiste oder die Statusleiste angedockt wird.



Schwebend: Verschieben Sie die Symbolleiste per Ziehen mit der Maus zu einer beliebigen Stelle des Desktops, wobei diese auch außerhalb der Viewer-Arbeitsfläche platziert werden kann.



Viewer konfigurieren

1. Wählen Sie den Datei-Menübefehl »Voreinstellungen«.
2. Klicken Sie auf das »Viewer«-Register.
 1. Wählen Sie die Einstellungen, die für die Anzeige von Bildern und für die Startbedingungen von Viewer gelten sollen.
 1. Klicken Sie auf »OK«.



Speicherverwaltung

1. Wählen Sie den Datei-Menübefehl »Voreinstellungen«.
2. Klicken Sie auf das »Speicher«-Register.
3. Wählen Sie die Ordner zum temporären Speichern von Daten. **Anmerkung:** Die TEMP-Ordner müssen sich jeweils in einem anderen Laufwerk oder einer anderen Partition befinden!
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen »Max. Festplattenzugriff« und wählen die Menge von Speicherplatz, der Ulead-Programmen beim Ausführen maximal als temporärer Speicher zur Verfügung stehen soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen leer lassen, gilt die Windows-Vorgabe.
1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen »Max. RAM-Speicherzugriff« und wählen die Menge von Speicher, der Ulead-Programmen beim Ausführen maximal als temporärer Speicher zur Verfügung stehen soll. Wenn Sie das Kontrollkästchen leer lassen, gilt die Windows-Vorgabe.
1. Klicken Sie auf »OK«.



Warum den Speicher verwalten?

Bilder bearbeiten

Markieren Sie das Bild, das Sie bearbeiten möchten, und



klicken Sie auf die Schaltfläche »Mit PhotoImpact öffnen«,



oder



wählen Sie den Datei-Menübefehl »Mit anderem Editor öffnen«.



Ziehen & Ablegen


1. Ordnen Sie den Desktop so, daß der Viewer und die Ziellarbeitsfläche beide sichtbar sind.
2. Markieren Sie das Bild, das Sie zu kopieren wünschen.
3. Klicken Sie bei gedrücktgehaltener LINKER MAUSTASTE auf die »Ziehen & Ablegen«-Schaltfläche der Symbolleiste. 
4. Ziehen Sie die Maus vom Viewer zu dem Zielprogramm und lassen die Maustaste dann los.



Photo CD-Bilder betrachten

1. Wählen Sie den Datei-Menübefehl »Öffnen«.
2. Wählen Sie die gewünschten PCD-Bilder und klicken auf »Optionen«.
3. Wählen Sie die gewünschten Ansichtsoptionen (Datentyp und Größe) und klicken auf »OK«.



Mit PhotoImpact öffnen

Startet Ulead PhotoImpact mit dem aktiven Bild auf seiner Arbeitsfläche.

(Tastenkürzel -- STRG+G)



Bilder bearbeiten

Mit anderem Editor öffnen

Startet das im Dialogfeld »Voreinstellungen – Viewer« spezifizierte Bildbearbeitungsprogramm mit dem aktiven Bild auf seiner Arbeitsfläche.



Bilder bearbeiten

Voreinstellungen

Öffnet das Dialogfeld »Voreinstellungen«, in dem Sie den Viewer und die allgemeine Betriebseigenschaften der Ulead-Programme festlegen können. Das Dialogfeld »Voreinstellungen« hat Registerkarten für verschiedene Programmeinstellungen. Hier können Sie u.a. ein Bildbearbeitungsprogramm bestimmen, das mit Viewer zusammenarbeiten soll, Ihre Anzeige kalibrieren (»eichen«) und einen Dateityp direkt mit Viewer verknüpfen, sodaß Dateien dieses Typs immer mit Viewer geöffnet werden.

(Tastenkürzel -- F6)



Viewer konfigurieren

Kalibrieren der Anzeige

Photo CD- (PCD-) Bilder betrachten

Speicherverwaltung

Einen anderen Bildeditor zuordnen

Beenden

Beendet die Viewer-Sitzung.

(Tastenkürzel -- Strg+Q)



Leisten

Öffnet das Dialogfeld »Leisten«, in dem Sie die Statusleiste und die Symbolleiste ein- und ausblenden können. Ferner können Sie hier wählen, ob QuickInfos und die Schaltflächen groß oder klein und farbig oder grau angezeigt werden sollen.



Plazieren der Symbolleiste



Arbeitsfläche

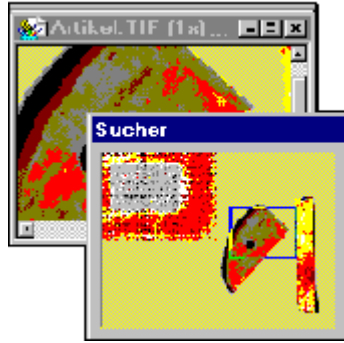
Menübefehle

Dialogfelder

Tips & Tricks

Bildschirmsucher









Der Bildschirmsucher erlaubt Ihnen, schnell den sichtbaren Teil eines Bildes zu wählen, das für ein Fenster zu groß ist. Um ihn einzublenden, klicken Sie bitte auf das Symbol rechts unterhalb des aktiven Fensters oder auf der Symbolleiste. Durch Ziehen des Bildschirmsucher-Rahmens über das Miniaturbild können Sie schnell den zu sehenden Bildausschnitt wählen.

Klicken Sie links auf **Arbeitsfläche**, um Hilfe zu anderen Arbeitsfläche-Elementen einzusehen.



-  [Arbeitsfläche](#)
-  [Menübefehle](#)
-  [Dialogfelder](#)
-  [Tips & Tricks](#)

Standardleiste



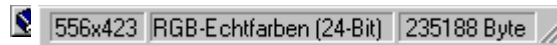
Die Symbolleiste bietet schnellen Zugriff auf häufig verwandte Befehle und Werkzeuge. Klicken Sie unten, um mehr über jedes Symbolleisten-Element zu erfahren.

Klicken Sie links auf **Arbeitsfläche**, um Hilfe zu anderen Arbeitsfläche-Elementen einzusehen.



Statusleiste

-  [Arbeitsfläche](#)
-  [Menübefehle](#)
-  [Dialogfelder](#)
-  [Tips & Tricks](#)



Die Statusleiste bietet nützliche Informationen über das aktuelle Bild oder die Viewer-Arbeitsfläche, je nachdem, wo der Mauszeiger gerade ruht.

Anmerkung: Doppelklicken Sie irgendwo auf die Statusleiste, um das Dialogfeld »Voreinstellungen« zum Konfigurieren von Viewer zu öffnen.

Klicken Sie links auf **Arbeitsfläche**, um Hilfe zu anderen Arbeitsfläche-Elementen einzusehen.



Zuletzt geöffnete Dateien (1., 2., 3. ...)

Unter den zuletzt geöffneten Dateien können bis zu 9 der zuletzt in Viewer geöffneten Dateien angezeigt werden. Sie können die Zahl der hier angezeigten zuletzt geöffneten Dateien im Dialogfeld »Voreinstellungen -- Viewer« festlegen.



Dialogfeld »Bildeigenschaften«

Das Dialogfeld »Bildeigenschaften« bietet statistische Informationen über das Bild in dem aktiven Fenster. Es enthält zwei Abschnitte (Registerkarten):



Attribute teilt Ihnen den Datentyp, die Dimensionen, Auflösung und Dateigröße eines Bildes mit.



Datei teilt Ihnen u.a. den Namen, das Format, das Komprimierungsverfahren und die Dateigröße eines Bildes nach dem Abspeichern mit.



Das Dialogfeld »Voreinstellungen«



Viewer



Verbindung



Speicher



Anzeige



Photo CD

In diesem Ordner können Sie Viewer Ihren eigenen Wünschen entsprechend anpassen:



Beste Qualität: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie wollen, daß Viewer die Anzeige von Schwarzweißbildern optimiert. Dies empfiehlt sich besonders bei gefaxten Bildern, die viel Rauschen aufweisen. Dieses Rauschen wird dabei vermindert.



Zuletzt geöffnete Dateien: Spezifizieren Sie die max. Zahl von Dateien, die im Datei-Menü angezeigt werden sollen.



Sichtfensteroptionen: Wählen Sie »1:1«, wenn Sie wollen, daß alle Bilder beim Öffnen in voller Größe angezeigt werden. Wählen Sie »Auf Fenstergröße«, um Bilder so zu öffnen, daß sie in das größtmögliche Fenster passen.



Anderer Bildeditor: Geben Sie hier den kompletten Pfad und Namen des Programms ein, das gestartet werden soll, wenn Sie über den Befehl »Mit anderem Editor öffnen« das Bild in einem anderen Bildbearbeitungsprogramm als PhotoImpact bearbeiten möchten.



Durchsuchen: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihr System nach anderen Bearbeitungsprogrammen zu durchsuchen.



Über PhotoImpact Viewer

Bietet Copyright- und andere Informationen über Viewer.



Warum die Anzeige kalibrieren?

Durch ein Kalibrieren der Anzeige erhalten Sie die genaueste Reproduktion der Bilder. Jeder Bildschirm ist ein wenig anders, und die Temperatur sowie die Umgebung können ebenfalls eine Rolle dabei spielen, wie Farben erscheinen. Die Ulead-Kalibrierung läuft so, daß ein gerastertes Schwarzweißbild gegen das ihm möglichst nahekommende Farbbild verglichen wird. Da Schwarz und Weiß die beiden Farbextreme Ihres Bildschirms darstellen und die verglichene Farbe von einem festen Wert ist, können Sie Ihrer Bildschirm entsprechend anpassen, um das beste Resultat zu erhalten.

Anmerkung: Das Kalibrieren Ihres Bildschirms bezieht sich nur auf den Einsatz bei Ulead-Programmen, die Bilddarstellung in anderen Programmen wird dadurch nicht beeinflusst.



Warum den Speicher verwalten?

Das Arbeiten mit Grafiken kann enorme Mengen von Systemressourcen erfordern. Manchmal ist die Windows-Standardspeicherverwaltung nicht effizient genug. Deshalb bieten die Ulead-Programme die Möglichkeit einer optimierten Speicherverwaltung. Wenn Sie z.B. in einem Netzwerk arbeiten und das Netzlaufwerk mehr Speicherplatz zur Verfügung stellt als Ihr lokales, können Sie den temporären Speicher dorthin auslagern. D.h. die Ulead-Programme erlauben Ihnen, temporäre Ordner jenseits der Standardvorgaben von Windows anzulegen. Andererseits teilt Windows den einzelnen Anwendungen normalerweise soviel Speicher zu wie zur Verfügung steht. Doch möchten Sie vielleicht einen Teil des Festplatten- oder Arbeitsspeichers für andere Programme reservieren. Die Ulead-Speicherverwaltung macht dies ein Leichtes.



Ziehen & Ablegen

Dieses auf Englisch »drag-and-drop« genannte Verfahren erlaubt Ihnen, Bilder von der Viewer-Arbeitsfläche zu anderen kompatiblen Programmen hinüberzuziehen.



Ziehen & Ablegen

Das Dialogfeld »Leisten«



Symbolleiste dient zum Ein- (aktiviert) und Ausblenden der (Standard-) Symbolleiste.



Statusleiste dient zum Ein- (aktiviert) und Ausblenden der Statusleiste.



Farbige Symbole werden angezeigt, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, andernfalls werden die Symbolleisten-Schaltflächen in Graustufen angezeigt.



Große Symbole werden angezeigt, wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, andernfalls werden die Symbolleisten-Schaltflächen klein dargestellt.



QuickInfo ein dient zum Ein- (aktiviert) und Ausschalten der QuickInfos (kleine Kästchen mit kurzen Informationen zu Schaltflächen und dergleichen).



Das Dialogfeld »Voreinstellungen«



Viewer



Verbindung



Speicher



Anzeige



Photo CD

Wählen Sie durch Setzen von Kontrollhäkchen die Dateiformate aus, die direkt mit Viewer verbunden bzw. verknüpft werden sollen. Wenn Sie dann im Windows Explorer auf eine Datei dieser Formate doppelklicken, werden diese automatisch im Ulead Viewer angezeigt.



Ulead Quick Viewer in Explorer aufnehmen: Wenn aktiviert, haben Sie zu Uleads Viewer direkt vom Windows Explorer aus mit der rechten Maustaste Zugriff.



Das Dialogfeld »Voreinstellungen«



Viewer



Verbindung



Speicher



Anzeige



Photo CD

Bietet die Möglichkeit, Windows zu veranlassen, Ulead-Programme bei optimierter Verwaltung des Systemspeichers laufen zu lassen.



Temp-Ordner läßt Sie Ordner (Verzeichnisse) zum temporären Abspeichern von Daten für den Ablauf von Ulead-Programmen wählen. (Windows bestimmt den ersten Ordner automatisch selbst.)



Festplatte zeigt den verfügbaren Speicherplatz auf der ausgewählten Festplatte an.



Max. Festplattenzugriff läßt Sie, wenn aktiviert, den Festplattenspeicher bestimmen, der beim Ausführen derselben Ulead-Programmen maximal vorbehalten werden soll. Das kann nützlich sein, wenn Sie einen Teil des Festplattenspeichers anderen Dateien/Programmen vorbehalten wollen.



Max. RAM-Speicherzugriff läßt Sie, wenn aktiviert, den Systemspeicher bestimmen, der beim Ausführen derselben Ulead-Programmen maximal vorbehalten sein soll. Dies kann nützlich sein, wenn Sie mehrere Programme gleichzeitig laufen haben.



Das Dialogfeld »Voreinstellungen«



Viewer



Verbindung



Speicher



Anzeige



Photo CD

Läßt Sie bestimmen, wie Ulead-Programme Grafiken anzeigt.



HiColor-Rasterung sollten Sie wählen, wenn Ihr Anzeigemodus HiColor ist und Sie wollen, daß Echtfarben-Bilder optimal aussehen.



Eine gemeinsame Farbpalette sollten Sie wählen, wenn Sie im 256-Farbenmodus arbeiten und gleichzeitig Graustufen- und Farbbilder öffnen oder 256-Farbenbilder miteinander vergleichen wollen.



Hintergrund ignorieren sollten Sie wählen, wenn Sie wollen, daß die meisten Systemressourcen der Anzeige des aktiven Bildes vorbehalten sind, wobei inaktive Bilder im Hintergrund verschleiert erscheinen.



Monitor-Gamma läßt Sie den Wert im Zahlenfeld daneben ändern, um eventuelle Unterschiede zwischen der Anzeige (d.h. des Bildschirms) herstellerseits und der Umgebung auszugleichen, sodaß das Farbquadrat zur Rechten möglichst aus zwei einheitlichen Hälften besteht. Dies nennt man Kalibrieren (»Eichen«) der Anzeige.



Das Dialogfeld »Voreinstellungen«



Viewer



Verbindung



Speicher



Anzeige



Photo CD

Läßt Sie den Datentyp und die Auflösung bei der Anzeige von PCD-Bildern bestimmen.



Auflösung läßt Sie die Bildauflösung bestimmen, in der PCD-Dateien geöffnet werden sollen.



Datentyp läßt Sie den Datentyp bestimmen, in dem PCD-Dateien geöffnet werden sollen.



Photo CD-Bilder können in den folgenden Auflösungen angezeigt werden (Angaben in Pixel, d.h. in Bildpunkten):



128 x 192



256 x 384



512 x 768



1024 x 1536



2048 x 3072

Photo CD-Bilder können in den folgenden Datentypen angezeigt werden:



RGB-Echtfarben



Indizierte 256 Farben



Graustufen

Achten Sie darauf, daß Ihre temporären Ordner (Verzeichnisse) sich jeweils in einem anderen Laufwerk bzw. in einer anderen Partition befinden.

Drehen

Dreht das Bild (nach rechts oder links) jeweils um 90°.



Hilfe

Läßt Sie mit der Maus Online-Hilfe zu Befehlen,
Schaltflächen und anderen Programmelementen anfordern.



Dies betrifft nicht die aktuellen Daten, sondern nur die Bilddarstellung, wenn nicht aktiv.

Sucher

Läßt Sie schnell einen Bildausschnitt suchen, wenn das Fenster zu groß ist, um ohne Bildlaufleisten auskommen zu können.



Je höher der Wert, desto heller wird die untere Quadrathälfte.

Ulead Viewer-Hilfethemen

Öffnet das Dialogfeld »Viewer-Hilfethemen«, worin Sie nach Themen die Online-Hilfe anfordern können.



Über Ulead

Öffnet das Hilfedokument »Über Ulead«. Dies bietet einen Einblick in die Geschichte, Philosophie und Produkte von Ulead Systems.



Switch

Birgt ein Menü, über das Sie schnell auf andere Ulead-Programme zugreifen können.



Switch-Menü



Arbeitsfläche



Menübefehle



Dialogfelder



Tips & Tricks



Über das Switch-Menü können Sie schnell auf andere Ulead-Programme zugreifen.

Klicken Sie links auf **Menübefehle**, um Hilfe zu anderen Menüs einzusehen.

Schließen

Schließt das aktive Bild, ohne die Viewer-Sitzung zu beenden.

(Tastenkürzel -- STRG+W)



Öffnen

Bietet Zugang zum Dialogfeld »Öffnen« zum Auswählen von Dateien, die Sie auf die Arbeitsfläche bringen möchten.

(Tastenkürzel -- STRG+O)



Überlappend

Ordnet alle offenen Fenster diagonal auf der Arbeitsfläche von links oben nach rechts unten an.

(Tastenkürzel – UMSCH+F5)



Nebeneinander & Untereinander

Verteilt alle offenen Fenster ohne Verändern der Bildgröße gleichmäßig über die Arbeitsfläche.

(Untereinander – Tastenkürzel – UMSCH+F4)



Symbole anordnen

Arrangiert Symbole für alle minimierten Fenster in geordneter Reihe unten auf der Arbeitsfläche.



Alle schließen

Schließt alle derzeit geöffneten Dateien nach jeweiliger Aufforderung, neue oder geänderte Dateien abzuspeichern.



Zuletzt geöffnete Dateien (1., 2., 3. ...)

Zeigt bis zu 9 der zuletzt geöffneten Dateien an. Klicken Sie auf eine der Dateien, um sie zu öffnen und somit auf die Arbeitsfläche zu laden.

Anmerkung: Über »Voreinstellungen« des Datei-Menüs können Sie unter »Viewer« die Zahl der zuletzt geöffneten Dateien limitieren.



Geöffnete Dateien (1., 2., 3. ...)

Bietet eine Auflistung der Namen aller kürzlich geöffneten Dateien. Klicken Sie auf eine der Dateien, um sie zu öffnen und somit auf die Arbeitsfläche zu laden.



Vergrößern / Verkleinern der Bildansicht

Öffnet jeweils ein Untermenü zum Vergrößern bzw. Verkleinern des Bildmaßstabes im Verhältnis zwischen 1/16 x bis 16x.



Auf Fenstergröße / Auf Fenstergröße um



Auf Fenstergröße verändert die Größe des Bildes so, daß es voll in ein Fenster paßt.



Auf Fenstergröße um bietet eine Auswahl von Größen des Fensters, in dem das Bild voll Platz hat. (Auf Fenstergröße um das X-fache.)



Ganzer Bildschirm

Versteckt die Windows- und Programmoberfläche und füllt den Bildschirm mit dem Bild. Wenn dieses ursprünglich kleiner ist, erscheint es von der Hintergrundfarbe umrahmt. Um zur Windows-Oberfläche zurückzukehren, drücken Sie die ESC-TASTE.

(Tastenkürzel -- STRG+U)



Bildeigenschaften

Öffnet das Dialogfeld »Bildeigenschaften« mit Informationen über die aktuelle Datei mit den beiden Abschnitten:



Attribute zeigt den Datentyp, die Bild- und Dateigröße sowie seine Auflösung an.



Datei zeigt u.a. den Namen, das Format und das Komprimierungsverfahren für die Datei an.

(Tastenkürzel – ALT+EINGABE)



1:1

Vergrößert bzw. verkleinert die Bildansicht im Verhältnis 1:1 (=100 %).

(Tastenkürzel -- STRG+A)



Systemeigenschaften

Öffnet das Dialogfeld »Systemeigenschaften«, in dem Sie auf die Registerkarten »Speicher«, »Datenträger«, »Anzeige« und »Zusätze« Informationen über Ihr System einsehen können.



Einige Dateiformate bieten keine Speicherungsoptionen. In diesem Fall ist die Optionen-Schaltfläche deaktiviert.

Diese Schaltfläche erscheint nur, wenn Sie das Programm unter Windows for Workgroups oder Windows 95 laufen lassen.

Ob diese Option von Vorteil ist, hängt von dem Bild ab.

Bei einer Komprimierungsrate von 0 wird wenig Speicherplatz eingespart. Dafür bietet sie aber eine hohe Genauigkeit beim Abspeichern und Reproduzieren von Bildern. Die kleinstmögliche Rate bei größtmöglicher Komprimierung und entsprechendem Datenverlust ist 100.

Anmerkung: Bei anderen JPEG-Bildbearbeitungsprogrammen kann umgekehrt die *Qualität* als Maßstab für den höchsten Wert stehen (z.B. 100 %=beste Qualität bei geringster Komprimierung und größtem Speicherbedarf).

Bei der JPEG-Farbkomprimierung werden jedem Pixel nach einem bestimmten Farbmodell seine Helligkeits- und Farbwerte zugewiesen. Da die Helligkeit für die Anzeige eines Bildes wichtiger ist, kann getrost auf einige Farbinformationen verzichtet werden. Dieses Verfahren wird Unterabtastung (Subsampling) genannt. Bei einer Unterabtastung im Verhältnis 4-1-1 werden 75 %, bei einer im Verhältnis von 4-2-2 hingegen 50 % der Farbinformationen fallengelassen. »Keine« beläßt die Farbinformationen.

Ein höherer Wert für die Streifengröße verspricht ein besseres Komprimierungsverhältnis. Einige Programme sind jedoch nicht in der Lage, TIFF-Dateien (Dateien mit der Erweiterung TIF) mit hoher Streifengröße zu lesen.



Technischer Kundendienst



Ansprechpartner

Technischer Kundendienst



Um Ihnen bei Problemen nach besten Kräften helfen zu können, bitten wir Sie, folgende Angaben bereitzuhalten:



Den Programmnamen und die Seriennummer.



Wo liegt das Problem?



Erscheinen beim Auftreten des Problems irgendwelche Fehlermeldungen oder Dialogfelder?



Angaben zum System wie CPU, Betriebssystem und andere Programme, die laufen, wenn das Problem auftritt.

Wenn Sie uns schreiben oder ein Fax senden, fügen Sie bitte Ausdrucke der folgenden Dateien hinzu:



AUTOEXEC.BAT



CONFIG.SYS



WIN.INI



ULEAD.INI

Anmerkung: Sie können die meisten dieser Dateien gleichzeitig öffnen, wenn Sie im Windows Programm-Manager unter »Ausführen« SYSEDIT.EXE aufrufen.



Technischer Kundendienst



Ansprechpartner

Ansprechpartner



Für genaue Informationen darüber, wie Sie uns oder das Ulead Service- & Upgrade-Center in Deutschland erreichen können, klicken Sie bitte auf eines der Symbole unten:

Deutschland

Weltweit



Telefon



Fax



Adressen



BBS



E-Mail



Rufen Sie an unter der Nummer

+886-2-764-8599

Senden Sie ein Fax unter der Nummer

+886-2-764-9599

Schreiben Sie an die Adresse

Ulead Systems, Inc.
10F, No. 111 Tung Hsing St.,
Taipei, Taiwan, R.O.C.

Wählen Sie die Ulead BBS-Nummer

+886-2-764-7585 19200 bps (N,8,1)

Rufen Sie an unter der Nummer

2602-5685 (K&F Datentechnik)

Senden Sie ein Fax unter der Nummer

2602 / 16812 (K&F Datentechnik)

Schreiben Sie an unser Service- & Upgrade-Center in
Deutschland

K&F Datentechnik
Wilhelm-Mangels-Straße 8-10
D-56410 Montabaur

Wählen Sie die BBS-Nummer

2602 / 17824 19200 bps (N,8,1)

Senden Sie uns ein E-Mail unter

support@ulead.com (Weltweit)

Die Datei-Dialogfelder

Diese Gruppe von Dialogfeldern erlaubt Ihnen, beim Abspeichern oder Öffnen von Dateien ihren Namen, Pfad (Ordner) und ihre Charakteristiken zu bestimmen. Folgende Dialogfeld-Elemente können Ihnen begegnen:



Suchen in/Speichern in dient der Pfadangabe.



Anzeigen des nächst höheren Ordners.



Erstellen eines neuen Verzeichnisses oder Ordners.



Zur Auflistung der Dateien per Namen.



Zur Auflistung der Dateien per Namen und Statistiken.



Dateiname dient der Bezeichnung der Datei(en), die abgespeichert, geöffnet oder geladen werden sollen.



Dateityp bestimmt das Dateiformat zum Öffnen und Speichern von Dateien.



Info zeigt den Typ, die Größe und die Auflösung von Dateien sowie andere dateispezifische Statistiken an.



Vorschau zeigt eine Miniatur des gewählten Bildes an. (Bilder mit Vorschauinformationen werden automatisch als Miniatur angezeigt.)



Durchsuchen dient der Suche nach Dateien oder Ordnern.



Optionen lässt Sie formatspezifische Speicherungsoptionen festlegen. (Nicht alle Dateiformate bieten Optionen.)



Netzwerk bietet Zugang zu freigegebenen Ordnern auf anderen angeschlossenen Computern unter Windows.



Ins Album speichert eine Miniatur der Datei in dem angegebenen Album ab.



Album-Schaltfläche dient der Auswahl oder Erstellung eines Albums für die Miniaturen.



Das Dialogfeld mit TIFF-Speicherungsoptionen



Format läßt Sie festlegen, ob die Datei für IBM-kompatible oder Apple Macintosh-Systeme verwandt werden soll.



Komprimierung dient der Wahl eines Komprimierungsverfahrens für die gewählte Datei.



Streifengröße: Bei nicht komprimierten Dateien sollten Sie den Vorgabewert von 8 wählen, bei Komprimierung entscheidet die Größe der Streifen das Komprimierungsverhältnis.



Blockgröße: Einige Programme sind nicht in der Lage, TIFF-Dateien (mit der Dateierweiterung TIF) mit Blöcken zu lesen. Versuchen Sie daher zunächst, die Streifengröße zu ändern. Ändern Sie die Blockgröße nur, wenn es Ihnen auf eine höhere Komprimierung ankommt.



Horizontaldifferenzierung: Wenn Ihr Bild große einfarbige Bereiche (nicht per Rasterung erstellte Farbe) aufweist, kann die Horizontaldifferenzierung die Komprimierung verbessern. Sind die Farben dagegen eher zufällig gesetzt oder weit verstreut, ist eine Wahl dieser Option nur von geringem Vorteil.



Mit Vorschau: Das Speichern eines zusätzlichen Vorschaubildes macht die Datei etwas größer, erlaubt in einigen Programmen die Anzeige des Bildes, ohne daß die eigentliche Datei geöffnet wird.



Das Dialogfeld mit IFF-, PSD- & TGA-Speicheroptionen

Hier können Sie zum Komprimieren Lauflängenkodierung (RLE=**R**un **L**ength **E**ncoding) oder »Keine« Komprimierung wählen.



Das Dialogfeld mit RAS-Speicherungsoptionen



Komprimierung: Hier können Sie zum Komprimieren Lauflängenkodierung (RLE=**R**un **L**ength **E**ncoding) oder »Keine« Komprimierung wählen.



Bytefolge: Je nachdem, in welchen Programm Sie das abzuspeichernde Bild verwenden möchten, empfiehlt sich in den meisten Fällen die Option »MSB zuerst« (signifikantestes Byte zuerst) gegenüber der Option »LSB zuerst« (wenigst signifikantes Byte zuerst).



Farbfolge: Je nachdem, in welchen Programm Sie das abzuspeichernde Bild verwenden möchten, empfiehlt sich in den meisten Fällen die Farbfolge **B**lau-**G**rün-**R**ot statt der Ausgangsfarbfolge **R**ot-**G**rün-**B**lau.



Das Dialogfeld mit JPEG-Speicheroptionen



Komprimierungsfaktor: Ein hoher Komprimierungsfaktor resultiert in einer geringeren Dateigröße auf Kosten der Bildqualität. Der Vorgabewert von 70 bietet eine gute Komprimierung, ohne daß die Bilddarstellung wesentlich beeinträchtigt wird.



Unterabtastung hat bei Bildern mit wenigen oder ähnlichen Farben keine große Auswirkung. YUV 4-1-1 bietet die beste Komprimierung, jedoch werden dabei mehr Daten verworfen. »Keine« Unterabtastung ist zwar speicheraufwendiger, bringt aber das genauere Ergebnis.



Mit Vorschau macht die Datei etwas größer, bietet aber in einigen Programmen die Möglichkeit, sich vor dem eigentlichen Öffnen der Datei diese in Miniatur anzusehen.



Das Dialogfeld mit EPS-Speicherungsoptionen



Format: Das ASCII-Format ist verbreiteter, hat aber einen größeren Speicherplatzbedarf. Binäre EPS-Dateien können dagegen halb so groß sein wie entsprechende ASCII-Dateien.



Mit Vorschau macht die Datei etwas größer, bietet aber in einigen Programmen die Möglichkeit, sich vor dem eigentlichen Öffnen der Datei diese in Miniatur anzusehen.



Das Dialogfeld mit BMP-Speicheroptionen

Wählen Sie zwischen einem MS Windows- oder OS/2-Bitmap-Format.



Das Dialogfeld »PIC-Öffnungsoptionen«



Stift: Wählen Sie den Stift, dem Sie eine Farbe zuweisen möchten.



Farbe: Wählen Sie für den gewählten Stift eine Farbe.



Breite: Legen Sie hier die Bildbreite in Pixel fest.



Höhe: Legen Sie hier die Bildhöhe in Pixel fest.



Vorgabe: Klicken Sie hierauf, um die Vorgabedimension von 400x300 Pixel zu übernehmen.



Das Dialogfeld »Photo CD-Öffnungsoptionen«



Auflösung: Wählen Sie hier die Bildauflösung für die zu öffnenden PCD-Dateien.



Datentyp: Wählen Sie hier den Datentyp für die zu öffnenden PCD-Dateien.



Das Dialogfeld »Durchsuchen«



Dateiname bestimmt das Suchkriterium zum Auffinden von Dateien. Joker wie * und ? können bei Dateien mit ähnlichem Namen als Platzhalter eingesetzt werden.



Gefundene Dateien zeigt alle Dateien an, die dem im Dateinamen-Textfeld spezifizierten Suchkriterium entsprechen.



Ordner dient zur Auswahl eines Ordners, wo die Suche beginnen soll.



Laufwerk dient der Auswahl eines anderen Laufwerkes für den zu durchsuchenden Ordner.



Sortierfolge läßt Sie die Sortier- und Suchfolge (beginnend von der ersten Datei=Aufsteigend oder von der letzten Datei=Absteigend) festlegen.



Suche starten veranlaßt die automatische Durchsuchung des ausgewählten Ordners und seiner Subordner nach allen den Suchkriterien entsprechenden Dateien.



Löschen entfernt alle in der Liste »Gefundene Dateien« ausgewählten Dateien permanent von Ihrer Festplatte bzw. Diskette.



Umbenennen läßt Sie den Namen einer ausgewählten Datei ändern.



Netzwerk bietet Zugang zu freigegebenen Ordnern in anderen angeschlossenen Computern unter Windows.



Dialogfeld »Systemeigenschaften«



Speicher



Datenträger



Anzeige



Plug-ins

Bietet Informationen über das Betriebssystem und den verfügbaren Speicher.



Version zeigt die gegenwärtig laufende Windows-Version an.



Prozessor zeigt den CPU-Typ Ihres Systems an.



Physischer Speicher zeigt den verfügbaren RAM-Speicher Ihres Systems an.



Dialogfeld »Systemeigenschaften«



Speicher



Datenträger



Anzeige



Plug-ins

Bietet Informationen über die permanenten Speicherungsmöglichkeiten auf Ihrem System.



Aktueller Ordner bezeichnet den Ordner, auf den das Programm beim Öffnen oder Speichern von Dateien automatisch zurückgreift.



Laufwerk dient der Wahl eines Laufwerkes, um seine Größe und den verfügbaren Speicherplatz zu erfahren.



Dialogfeld »Systemeigenschaften«



Speicher



Datenträger



Anzeige



Plug-ins

Bietet Informationen über die aktuellen Anzeige-Einstellungen.



Breite zeigt die horizontale Größe der Anzeige in Pixel an.



Höhe zeigt die vertikale Größe der Anzeige in Pixel an.



Auflösung zeigt an, wie viele Pixel in einem Quadratzoll auf Ihrer Anzeige zu sehen sein werden.



Bit pro Pixel zeigt an, wieviel Speicher jedes Pixel erfordert.



Zahl der Ebenen zeigt an, wie viele Ebenen von Informationen gleichzeitig angezeigt werden können.



Einfangbar? Bezeichnet, ob Sie die Bilder von der Anzeige digital einfangen können.



Dialogfeld »Systemeigenschaften«



Speicher



Datenträger



Anzeige



Plug-ins

Zeigt die Gesamtzahl der Plug-ins (d.h. Einsteckfilter) an, die von Ulead-Programme benutzt werden, sowie die Ordner an, in denen sie sich befinden.



